

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.06.2021,

Raum, Ort: Videokonferenz

Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke (FDP)

Mitglieder

Herr Eberhard Müller (SPD)

Frau Nadine Kelm (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Tom Brüggert (CDU) bis 18:38 Uhr

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE) ab 18:23 Uhr

Frau Sabine Matthiesen (SPD)

Herr Jens-Holger Schneider (AfD) ab 18.25 Uhr

Herr Siegfried Ballentin (CDU) bis 19:00 Uhr

Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer ()

Dr.Christoph Grützmacher ()

Frau Justine Spierling ()

Frau Karin Wurm () ab 18:26 Uhr bis 19:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.04.2021
- 5 Mobile Luftfilter für Schulen und Kitas in Trägerschaft der Hansestadt Wismar zur Minimierung des Ansteckungsrisikos mit dem SARS-CoV-2 Virus
- 6 Bericht zum 31.12. des Haushaltsjahres 2020
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt die Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Domke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.04.2021

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5 Mobile Luftfilter für Schulen und Kitas in Trägerschaft der Hansestadt Wismar zur Minimierung des Ansteckungsrisikos mit dem SARS-CoV-2 Virus Vorlage: VO/2021/3905

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister schnellstmöglich geeignete mobile Raumluftanlagen (Hepa-/Aktivkohlefilteranlagen) zur Verminderung des Ansteckungsrisikos mit dem Corona Virus für SchülerInnen und LehrerInnen in allen Schulen städtischer Trägerschaft anzuschaffen.

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Anwendung dieser mobilen Anlagen auch in den Eigenbetrieben der Hansestadt Wismar als Trägerin von Kitas und Horteinrichtungen schnellstmöglich erfolgen kann.

Für die Finanzierung sollen geeignet Bundesfördermittel und ggf. Landesfördermittel abgerufen werden. Die Bereitstellung von Eigenmitteln soll kurzfristig im Rahmen der durch die Corona Pandemie eingeplante Erhöhung der Kassenkredite erfolgen. Alternativ ist zu prüfen, wie eine Finanzierbarkeit von Luftfilteranlagen kurzfristig realisiert werden kann.

In Anbetracht der Dringlichkeit und des Gesundheitsschutzes von Kindern, Jugendlichen, Mitarbeitenden und Lehrkräften werden Maßnahmen zur Durchführung und Sicherstellung des Schul-/Kitabetriebes höchste Priorität eingeräumt.

Wortmeldungen: Herr Domke, Frau Bansemer, Herr Dr. Grützmaker, Herr Behm, Herr Schneider, Herr Ballentin, Herr Fuhrwerk, Frau Wurm

Herr Domke führt kurz zur Vorlage aus. Frau Bansemer erläutert anschließend die finanziellen Auswirkungen. Die technische und fachliche Einschätzung nimmt Herr Dr. Grützmaker vor und berichtet aus dem Kulturausschuss sowie aus dem Verwaltungsausschuss zu Thema. Er schlägt

den Mitgliedern des Finanzausschusses vor, eine gemeinsame Videokonferenz im August mit den beiden eben genannten Ausschüssen und den einzuladenen Experten anzuberaumen. Der Einreicher des Antrages hat bereits angekündigt, diesen zu modifizieren.

Herr Behm führt zur angesprochenen Lautstärke der mobilen Geräte aus. Die Luftfilter laufen immer nur eine bestimmte Zeit. Das Wirtschaftsministerium stellt Fördermittel in Höhe von 80% für Luftfilter in Schulen zur Verfügung. Eine Förderung von mobilen Anlagen muss noch geprüft werden.

Herr Schneider und Herr Ballentin stellen einen Antrag auf Verschiebung des TOP 5 in die Augustsitzung.

Herr Fuhrwerk erkundigt sich nach der minimalen Ausschreibungszeit und zu den Fördermöglichkeiten der mobilen Anlagen, er hat ebenfalls bisher nur Möglichkeiten zur Förderung für stationäre Geräte gefunden.

Frau Wurm führt dazu aus: Es würde sich um eine Nachrüstung handeln, somit kommen mobile Geräte in Frage. Die Ausschreibungsdauer beträgt mindestens ein halbes Jahr. Das Investitionsvolumen umfasst ca. 2,5-3 Millionen Euro.

Herr Domke schlägt vor, den Antrag von Herrn Schneider und Herr Ballentin wie folgt zu modifizieren:

Der TOP 5 wird auf eine gemeinsame Sitzung mit dem Kulturausschuss, dem Verwaltungsausschuss und den Fachleuten im August (vor oder nach dem regulären Finanzausschuss) vertagt.

Herr Domke wird sich mit den Ausschussvorsitzenden in Verbindung setzen und einen gemeinsamen Termin finden. Er lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

6 Bericht zum 31.12. des Haushaltsjahres 2020

Vorlage: BA/2021/3868

Wortmeldungen: Herr Domke, Frau Bansemer

Herr Domke führt in die Vorlage ein, anschließend informiert Frau Bansemer kurz. Der Bericht zum 30.6. wird voraussichtlich im Herbst dem Finanzausschuss vorgestellt.

7 Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Domke, Frau Bansemer, Herr Fuhrwerk

Stundungen/Niederschlagungen/Erlasse – Frau Bansemer erläutert die Veränderungen zum Vormonat.

Derzeit wird der Doppelhaushalt 2022/2023 vorbereitet und zum Jahresende der Bürgerschaft vorgelegt.

Weiterhin informiert Frau Bansemer zum aktuellen Stand FAG.

Herr Fuhrwerk erkundigt sich nach der erhöhten Gewinnausschüttung der Wobau, woraus der Verzicht auf die Sondernutzungsgebühren finanziert werden soll. Hierzu liegt derzeit noch kein Beschluss vor, da der Aufsichtsrat dazu noch tagen wird, so teilt Frau Bansemer mit.

Herr Domke bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 19.15 Uhr.

René Domke
Ausschussvorsitzender

Eberhard Müller
stellv. Ausschussvorsitzender

Daniela Holdt
Ausschussbetreuerin